

*Heilpraktiker Michael  
Hoffmann*

# *Rheuma*

*Die blaue Krankheit*



Verlag des Instituts Drachenhaus  
© 2017 Babenhausen, Süd-Hessen  
2. Auflage 2017

*Lasproba*

# Inhalt

## Inhalt

<i>Inhalt</i> .....	5
<i>Widmung</i> .....	11
Das Buch.....	12
<i>Vorwort 1. Auflage, 2000</i> .....	13
Zu diesem Buch.....	14
<i>Vorwort zur 2. Auflage 2017</i> .....	15
<i>Was ist eigentlich „Rheuma“?</i> .....	18
Heutige Definitionen.....	20
<i>Vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gesetzt</i> .....	23
In meiner Praxis.....	24
Erste Behandlung.....	26
<i>Thesen zu Rheuma</i> .....	27
Ein paar Begriffe vorab.....	28
<i>Rheuma – die blaue Krankheit</i> .....	30
<i>Das meiste Rheuma kommt nicht von ungefähr</i> .....	31
<i>Rheuma, die Unbeweglichkeit</i> .....	32
Schritt zurück.....	33
<i>Rheuma und die Wirbelsäule</i> .....	35
Hexenschuss.....	36
„Ich pieke mal hier rein“.....	37
Doch was passiert nun in der Wirbelsäule?.....	38
Circulus vitiosus oder: Der Zitronensäurezyklus.....	38
Was tun?.....	41
Wirbel, Bandscheiben und Sehnen.....	42
Vorserienmodell.....	43

Analoge Verdrahtung.....	47
Praxisproblem.....	48
Chronifizierung: Das Schmerzsignal ist da – was nun?.....	49
Zusammenfassende Bewertung.....	49
<b>Der rheumatische Formenkreis.....</b>	<b>50</b>
Arthritis & Arthrose.....	50
<b>Rheuma-Faktoren – des Geplagten Schicksal.....</b>	<b>55</b>
Was sind Rheuma-Faktoren?.....	55
Das Problem.....	56
<b>Rheuma durch eigene Fehler.....</b>	<b>59</b>
Rheuma – die Fließblockade.....	60
Exkurs: Trinken.....	60
Zusammenfassende Bewertung.....	64
<b>Rheuma und die Ernährung.....</b>	<b>66</b>
Körpergewicht.....	66
Ernährungs-„-ismen“.....	67
Purin.....	68
Zusammenfassende Bewertung.....	71
<b>Rheuma und die Bewegung.....</b>	<b>72</b>
Zusammenfassende Bewertung.....	73
<b>Rheuma und das Alter.....</b>	<b>74</b>
Jesus, ein moderner Heilpraktiker?!.....	75
Zusammenfassende Bewertung.....	76
<b>Rheuma durch Infektionen.....</b>	<b>77</b>
Bakterien.....	77
Aber auch andere Bakterien können Probleme verursachen.....	78
Sepsis, Lues, Gonorrhö, TBC.....	79
Rheumatisches Fieber.....	79
Reiter-Krankheit.....	80
Lupus erythematodes.....	80
Pilze.....	81
<b>Rheuma anderer Genese.....</b>	<b>83</b>
Morbus Scheuermann – Scheuermannsche Krankheit.....	84
Morbus Bechterew.....	88

Morbus Paget .....	91
Rachitis .....	92
Allerdings gilt nach wie vor: .....	93
Psoriasis .....	95
Juvenile idiopathische Arthritis.....	96
<b><i>Rheuma und PCP .....</i></b>	<b>98</b>
Und schon wieder Schubladendenken.....	99
<b><i>Rheuma und Medikamente.....</i></b>	<b>100</b>
Medikamente, die Rheuma verursachen können.....	103
<b><i>Naturheilkundliche Denkansätze zu Rheuma .....</i></b>	<b>105</b>
Saures Rheuma .....	105
Saure und basische Lebensmittel .....	106
Säure und Base im automatischen Gleichgewicht.....	107
<i>Das heißt?</i> .....	108
Wenn nicht.....	108
<i>Saures Fazit</i> .....	108
Störfelder.....	109
<b><i>Standardfälle in der Praxis.....</i></b>	<b>111</b>
Schulter-Arm-Syndrom.....	111
Richtig sitzen am Schreibtisch .....	111
Tennisarm .....	113
Ischialgie & Hexenschuss.....	114
Sehnenscheidenentzündung .....	116
Bandscheibenvorfall.....	117
<b><i>Die Therapie des rheumatischen Formenkreises .....</i></b>	<b>119</b>
Wer profitiert denn als Teil der Schulmedizin alles vom Rheuma? .....	122
<b><i>Die medikamentöse Rheuma-Therapie der Schulmedizin .....</i></b>	<b>124</b>
Schmerzmittel.....	127
<i>Allgemeine Nebenwirkungen</i> .....	127
<i>Was sind Prostaglandine?</i> .....	128
Wichtige saure Wirkstoffe der Schulmedizin .....	130
<i>Salicylate</i> .....	130
<i>Arylessigsäure-Derivate</i> .....	131
<i>Arylpropionsäure-Derivate</i> .....	131
<i>Oxicame</i> .....	132
<i>Pyrazolidindione</i> .....	132

Nichtsaure Wirkstoffe .....	132
Coxibe.....	133
Aminophenole.....	133
Pyrazolone.....	133
Muskelrelaxantien.....	134
Der Vergleich zu früher .....	134
Antibiotika gegen Rheuma?.....	136
Corticoide .....	136
Was zeigt uns der Ausflug in die Vergangenheit?.....	136
Salben, Gels & Cremes .....	137
Naturprodukte – mehr oder weniger .....	137
Wärmespender.....	138
<b>Die naturheilkundliche Therapie von „Rheuma“ .....</b>	<b>140</b>
Beginn der Behandlung .....	142
Die Grundregeln noch einmal zusammengefasst.....	143
Medikamente in der Naturheilkunde .....	145
Salben, Cremes & Gels .....	145
Tropfen und Tabletten.....	146
Injektabilien .....	146
Nun beginnt also der lange individuelle Weg zur Heilung.....	147
Homöopathie.....	147
Nosodentherapie.....	148
Spagyrik.....	148
Neuraltherapie nach Huneke.....	149
Phytotherapie.....	149
<i>Injektionstherapieablauf nach Heilpraktiker Michael Hoffmann .....</i>	<i>150</i>
<b>Ganzheitliche &amp; gemeinsame Therapieansätze.....</b>	<b>155</b>
Physiotherapie .....	155
Thermalbäder, Fango, Massagen, Bestrahlungen.....	155
Sauna, Tepidarium.....	157
Microwelle.....	158
Reizstrom.....	159
Bewegungstherapie.....	159
Energetische Therapien.....	160
Die 8er-Therapie & der Ägypter.....	160
Rheuma-Decken und ähnliches.....	163
Und wie ist das mit der Chiropraktik? .....	163
<i>Schrägsitzende Wirbel .....</i>	<i>164</i>
<i>Die Chiropraktik ist ein kraftvoller Eingriff in den Körper.....</i>	<i>166</i>

<b>Was tun?</b> .....	<b>168</b>
Was ist also der richtige, ungefährliche und heilende Weg bei Wirbelsäulenproblemen? .....	168
Was können Sie selbst bei Rheuma tun?.....	170
Wann ist eine Anfälligkeit für Rheuma zu vermuten? .....	172
<b>Exkurse</b> .....	<b>174</b>
Exkurs: Milch ist gesund? .....	175
<i>Was hat das nun mit dem Nährwert der Milch zu tun?</i> .....	175
<i>Machen Sie nun noch ein zweites Experiment!</i> .....	177
Die Schlussfolgerung.....	177
Exkurs: Abano 1992 – die Gesundheitsreise.....	178
Venedig .....	182
<i>Doch nun, tätärätä</i> .....	184
Eine wunderschöne Fahrt .....	185
Auf zum Heiligen Antonius.....	186
La Montecchia.....	187
Gala.....	188
Abschied.....	188
Exkurs: Kleine Getränkekunde der alkoholfreien Getränke .....	189
Exkurs: Impfungen .....	194
Impfung – der komplette Irrsinn.....	195
Warnung vor Grippe-Impfung.....	195
Wie kann das Immunsystem gestärkt werden? .....	196
Impfschäden .....	199
<i>Der Impfmechanismus</i> .....	199
Die Schutzimpfung im Säuglingsalter .....	201
<i>Grundlagen</i> .....	201
<i>Das Immunsystem des Säuglings</i> .....	202
<i>Doch nun tritt das eigentlich Unvorstellbare ein</i> .....	203
<i>Was passiert nun?</i> .....	203
<i>Die Folgen können grausam sein:</i> .....	203
Was raten wir?.....	204
<i>Nachtrag 2017 – von wegen, ich kann den Artikel 1:1 übernehmen</i> .....	205
Exkurs: Die russische Ölkur.....	207
Die Kur.....	207
Exkurs: Vegetarismus & vegane Ernährung – eine ernst gemeinte Diskussion.....	210
Erst einmal ein paar Erklärungen.....	210
Erst mal Grundlagenwissen: Wie ist der Mensch aufgebaut? .....	211

Was passiert nun, wenn ein Mensch rein vegetarisch lebt? ..... 211  
Mischkost – so, wie es der Mensch gewöhnt ist..... 213  
Geht es denn überhaupt noch um die Ernährung? ..... 213  
Das ist unehrlich !..... 217  
Vegan..... 218  
Wer profitiert nun davon?..... 218  
**Schlusswort** ..... **220**  
Und so erreichen Sie mich: ..... 221  
**Stichworte** ..... **222**



# Das Buch

Kaum eine Heilpraktikerpraxis wird nicht früher oder später mit dem Thema „Rheuma“ konfrontiert. Wirbelsäulenprobleme, Knochenschmerzen oder auch die fertige Diagnose: *„Rheuma – damit müssen Sie leben“*. Und da wir als Heilpraktiker versuchen, Menschen zu helfen, suchen wir natürlich nach Möglichkeiten der Behandlung und Heilung.

In meinem Fall ergab es sich, dass mein Freund und Lebenspartner schon lange vor Beginn unserer Bekanntschaft unter starken Rückenschmerzen litt, während unseres Hausbaus auch noch einen Bandscheibenvorfall erlitt und beschloss, sich nicht operieren zu lassen.

So hatte ich die Chance, erfolgreiche Wirbelsäulenbehandlungen von Anfang an zu lernen und zu entwickeln, bei bis heute (2017) über 1800 Patienten mit über 5000 Behandlungssitzungen.

Das gesammelte Wissen ist in diesem Buch zusammengefasst, allerdings ohne direkte Therapiehinweise. Denn eines gilt auch hier: vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gesetzt, und ohne eine fundierte Diagnose kann es keine erfolgreiche Therapie geben. Außerdem ist jeder Mensch anders.

# Vorwort zur 2. Auflage 2017

**Damals ...**

**Es war einmal ...**

So fangen alle Märchen an, auch die Geschichte dieses Buches und doch, es ist kein Märchen. Es ist eine wahre Geschichte, die Geschichte aus einer Heilpraktikerpraxis, meiner eigenen Praxis. Ein Heilpraktiker spezialisiert sich nicht wie ein Arzt. Es gibt keine Heilpraktiker für das Innere, die Gelenke oder die Haut. Denn ein guter Heilpraktiker behandelt immer einen ganzen Menschen, nie ein Symptom, eine Schublade. Wenn ich jetzt hier in der männlichen Form schreibe, so ist dies keine Minderwürdigung weiblicher Kolleginnen oder Patientinnen, sondern dient einfach dem Erhalt der Lesbarkeit des Textes. Ganz abgesehen davon, dass Heilpraktikerinnen in der Regel anders arbeiten, als ihre männlichen Pendants.

Auch ich habe meine Patienten ganzheitlich behandelt. Bei mir kam nicht „die Galle aus der Hauptstraße“ in die Praxis, sondern „Herr Georg Meier, 53“. Ich habe mich auch nicht von mir aus auf bestimmte Krankheitsbereiche spezialisiert, ich WURDE spezialisiert – von den Patienten. Das heißt jedoch nicht, dass ich nur die sich herauskristallisierenden Hauptbereiche **Bewegungsapparat, Haut** und **Immunsystem** behandelt hätte, auch jede andere, dem Heilpraktiker zur Behandlung gestattete Erkrankung durfte auftreten, aber gerade im Bereich Bewegungsapparat hatte ich besonders viele Patienten. Auch das ist ein Grund dafür, warum dieses Buch entstanden ist, weil – damals wie heute – die Schulmedizin meiner Meinung nach die sogenannten „Rheuma-Patienten“ immer noch falsch behandelt und dank dieser

Fehlbehandlung hochgradig teure = gewinnbringende Dauerpatienten erschafft.

Im Gegensatz zu vielen Kollegen habe ich mich nicht der Irisdiagnostik, asiatischen Heilweisen oder exotischen Untersuchungsmethoden und Behandlungen zugewandt, sondern habe die alte, europäische Medizin in meiner Praxis angewendet.

*„Vor lauter ‚Tradition chinesischer Medizin‘ (TCM), Ayurveda, Akupunktur und anderen asiatischen Heilmethoden haben wir ganz vergessen, dass wir auch eine ‚Traditionelle Europäische Medizin‘ haben. Ich habe den Begriff der ‚TEM‘ dafür geprägt.“*

Das war ein Satz, den ich schon damals verwendet habe und hinter dem ich heute noch stehe. Das bedeutet nicht, dass ich nicht über andere alternative Heilweisen, zum Teil sehr genau, Bescheid wüsste, wohl aber, dass ich sie nicht angewendet habe.

Dieses Buch, wie auch die gesamte Reihe „Medizin Kontrovers“ ist in der ersten Auflage in den Jahren 1999-2001 entstanden – 10 Jahre nachdem ich meine ersten Patienten offiziell behandeln durfte. Behandlungen von bis dato rund 1600 Patienten sind in meine Erfahrung damals eingeflossen.

Seitdem war ich weiterhin behandelnd aktiv, die medizinischen Erkenntnisse haben sich erweitert – ob sie sich verbessert haben, bleibt dahingestellt. Der alte Satz,

die wissenschaftlichen Erkenntnisse von heute sind die Irrtümer von morgen

ist aber in dieser ganzen Zeit nicht ungültig geworden.

Neue Medikamente wurden erfunden, teilweise kosten die Spritzen eintausend Euro und mehr – PRO STÜCK! ... Erinnerung ich mich falsch, oder habe ich da mal was von einem sehr einträglichen Geschäft geschrieben? Für zwei solcher Spritzen sind die allermeisten meiner Patienten bereits genesen.

Mein gesammeltes Wissen aus dieser Zeit mit bis heute knapp 2000 Patienten ist in diesem Buch zusammengefloßen.

Die Bücher damals habe ich, selbst an der Druckmaschine stehend, gedruckt, wir haben sie selbst gebunden, geschnitten, verpackt und verschickt – zum Teil auch an den Buchhandel, überwiegend aber an den Endkunden direkt.

Mittlerweile hat sich so gut wie alles geändert, auch dieses Buch kommt neben der Druck- auch als elektronische Variante auf den Markt, gedruckt wird nicht mehr auf einer tonnenschweren Heidelberger Druckmaschine, sondern digital und in kleiner Auflage – on demand.

Was Lothar wohl zu diesen Änderungen gesagt hätte?



*Ihr Michael Hoffmann*

# Was ist eigentlich „Rheuma“?

Rheuma ist ein populärer Begriff, der medizinisch so gar nicht existiert. In der Fachsprache wird nur vom rheumatischen Formenkreis gesprochen, darunter versteht man laut dem *Klinischen Wörterbuch von Pschyrembel*, 258. Auflage. Copyright ©1999 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG. (2017 korrigiert und wortergänzt)

## Erkrankungen, rheumatische:

Oberbegriff für eine Vielzahl verschiedener Erkrankungen unterschiedlicher Ätiologie; gemeinsames Merkmal: Manifestation am Stütz- und Bindegewebe des Bewegungsapparats und häufige systemische Beteiligung des Bindegewebes innerer Organe (zum Beispiel Herz, Gefäße, Lunge, Leber, Darm, Zentralnervensystem). Wegen der vielfältig und wenig spezifischen klinischen Symptomatik (Schmerz, Funktionsbehinderung, Steifigkeit, Deformierung, systemische Organmanifestationen) erfolgt die Einteilung nach ätiologisch (infektiös, metabolisch, autoimmun), pathologisch-anatomischen (entzündlich, degenerativ, funktionell) und topographischen Gesichtspunkten (rheumatische Erkrankung der Gelenke, Bänder, Sehnen, Muskeln, Faszien, Wirbelsäule, Knochen).

Rheumatische Erkrankungen umfassen systemische Bindegewebserkrankungen (Kollagenosen) und entzündliche Manifestationen an Gelenken und Wirbelsäule (zum Beispiel

chronische Polyarthrit, Spondylitis ankylosans, rheumatisches Fieber, Arthritis psoriatica, systemischer Lupus erythematodes, Progressive Systemische Sklerose, Panarteriitis nodosa, Dermatomyositis-Polymyositis-Komplex). Den entzündlich-rheumatischen Erkrankungen gemeinsam sind entzündliche Immunreaktionen der mesenchymalen Gewebe, zum Teil mit Autoimmunphänomenen. Im weiteren Sinne werden den rheumatischen Erkrankungen auch degenerative Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule zugerechnet (Arthrose, Spondylose, Spondylarthrose, Osteochondrose).

Die degenerativ-rheumatischen Erkrankungen sind gekennzeichnet durch primär regressive Veränderungen des Knorpels beziehungsweise der Zwischenwirbelscheiben sowie durch reparative Prozesse des Knochens. Als extraartikuläre rheumatische Erkrankung (sog. Weichteilrheumatismus) werden die verschiedensten Symptome des periartikulären Bewegungsapparats zusammengefasst, denen vorwiegend degenerative und funktionelle (teilweise auch entzündliche) Prozesse zugrunde liegen. Hierzu zählen Tendinosen, Tendomyosen, Fibromyalgien, Bursopathien, Perioarthropathie, Insertionstendinosen (Gichtarthritis, Chondrokalzinose, Hydroxylapatitkristall-Ablagerungskrankheit) werden den rheumatischen Erkrankungen zugerechnet. ...

Wie man dieser ausführlichen Beschreibung gut entnehmen kann, wird der rheumatische Formenkreis schulmedizinisch betrachtet in viele kleine Schubladen unterteilt, die wiederum viele kleine Fächer enthalten. Am Schluss steht der Mediziner vor einem großen Schrank voller Schubladen voller Fächer und kennt sich gar nicht mehr aus. Er kann immer nur eine Schublade öffnen und sieht nur deren Inhalt.

Würde er alle Schubladen gleichzeitig öffnen, fielen der ganze Schrank um und erschläge ihn.

Also sieht er vorsichtshalber immer nur einen kleinen Teil der Wirklichkeit, einen winzig kleinen. Kein Wunder, dass seine Therapie immer nur den winzig kleinen Teil der Erkrankung zu reparieren versucht. Das wirkt genauso, als wenn der Automechaniker Öl in den Motor nachgießt, obwohl unten ein Loch in der Ölwanne ist.

Abgesehen davon, dass diese Aufteilung in Schubladen und Fächerchen nichts, aber auch gar nichts über die Ursachen des rheumatischen Formenkreises aussagt, legt sie außerdem dar, rheumatische Erkrankungen seien „unterschiedlicher Ätiologie“, das heißt, von verschiedenen Ursache ausgelöst. Das ist zwar zunächst richtig, diese Betrachtung hilft trotzdem keinem schmerzhaft Betroffenen wirklich weiter. Denn vor lauter Behandlungen der Symptome findet aber niemand mehr Zeit, nach den unterschiedlichen Ursachen zu suchen und diese dann auch wirklich zu behandeln oder auszuschalten.

Die Naturheilkunde hingegen betrachtet den rheumatischen Formenkreis gar nicht so aufgegliedert und zersplittert. Sie versucht „ganzheitlich“ an die Krankheit heranzugehen, und ihr ist die Einteilung letzten Endes egal. Bei ihr steht die Eingrenzung der möglichen Ursachen und deren Aufhebung an erster Stelle.

---

## *Heutige Definitionen*

---

Internet oder gar das WorldWide Web (www) waren in der Zeit vor 20 Jahren noch auf dem langen Weg von der Utopie zur Wirklichkeit, weit entfernt von den heutigen Möglichkeiten. Insbesondere Recherchen waren nur mit erheblichem Fachwissen (oder mit hohen Kosten für spezialisierte Agenten) möglich und auch wenig erfolgreich, da die Datenfülle im Netz damals im Vergleich zu heute wie ein Tropfen gegenüber dem Ozean wirkt. Ob es damals allerdings auch weniger Unsinn im Netz gegeben hat, wage ich zu bezweifeln.

Das Internet heute ist ein großer Kräutergarten. In ihm gedeiht alles mehr oder weniger gut, ohne dass viel sortiert wird. So bekommt ein betroffener Patient im Netz heute zwar schon vom „Doktor in der Leitung“ bis zum Zaubertrank, von recht giftigen Wundermitteln (oft direkt aus China) bis zur informellen Aufklärung alles. So definiert die *Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.* auf ihrer Seite den aktuellen schulmedizinischen Wissensstand um den rheumatischen Formenkreis in vier Bereiche:

- ☞ Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- ☞ Degenerative rheumatische Erkrankungen
- ☞ Rheumatische Schmerzkrankheiten
- ☞ Krankheiten des Bewegungssystems durch Stoffwechselstörungen

Das Wort Rheuma kommt, wie so vieles anderes, aus dem Griechischen, von  $\rho\acute{\epsilon}\omega$  „réo“, „ich fließe“. Interessanterweise aber gibt es im Griechischen noch einen dazu passenden Begriff, nämlich  $\tau\alpha\ \acute{\pi}\acute{\alpha}\nu\tau\alpha\ \rho\acute{\epsilon}\epsilon\iota$  „(ta) pánta réei“, **Pantharei**, „alles fließt“. Rheuma damit als ein „Nicht-Pantharei“, ein „es fließt nicht(s) mehr“, zu bezeichnen, ist gar nicht verkehrt. Oder anders gesagt: es trifft den Nagel auf den Kopf.

Die Schulmedizin übersetzt es gerne mit „ziehende Schmerzen“, okay, das ist ja nicht ganz falsch, aber – was sagt das schon aus? Überspitzt gefragt: wenn mir jemand den Fußnagel rauszieht, ist das dann Rheuma? (*Ja, ok, ich weiß ja, ich bin gemein.*)

Aber genau so ist diese Übersetzung: eine leere Worthülle. Die Worte an sich können nichts dafür, sie sind nicht böse. Aber was dahinter steckt beziehungsweise was alles NICHT dahinter ist, DAS ist wirklich schlimm. Denn mit dieser schönen Bezeichnung, Übersetzung, dem Wegleiten vom  $\rho\acute{\epsilon}\omega$  „réo“, „ich fließe“, von Pantharei – damit lulle ich den Patienten ein, gebe ihm das Gefühl des großen Verständnisses, doch ich habe ihn mit einer Mogelpackung eines Begriffs „versorgt“, einem Begriff, der zwar nicht falsch ist, aber auch nichts aussagt über die Erkrankung an sich.

So what?



Ziehender Schmerz? Okay.

Mein Ziel in diesem Buch soll es sein, diese Begriffe erst mal mit Inhalt zu füllen und dann den Inhalt zu analysieren. So und nur so kommen wir weiter. Sie daheim und auch ich in meiner Praxis.

Denn ein weiterer, höchst wichtiger Punkt unterscheidet die ganzheitliche von der schulischen Medizin: wo keine Schublade für eine Diagnose ist, ist auch keine für eine Therapie.

# *Vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gesetzt*

Ein weiser alter Satz. Er kann gar nicht oft genug wiederholt werden. Nicht nur bei Rheuma, sondern auch bei allen anderen Erkrankungen, je „populärer“ sie sind, desto mehr.

Natürlich kann ich es mir auch ganz einfach machen:

Der Patient kommt in die Praxis, hinkt und klagt vielleicht noch über ziehende Schmerzen in den Muskeln oder Gelenken und ich gebe ihm ein Rheumamittel. Fertig.

Er wird im Regelfall erst einmal zufrieden sein, denn das Rheumamittel, in Wahrheit nichts anderes als ein Schmerzmittel, betäubt den Schmerz. Der Patient hat keine ziehenden Schmerzen mehr und ist „glücklich“. Bedauerlich nur, dass die Therapie nicht lange anhält.

Auf die schulmedizinische Behandlung von Rheuma gehe ich noch sehr gezielt ein, ebenso wie auf die naturheilkundliche.

Sie lachen? Sie sagen: „Das gibt es nicht“? Sie meinen, der Arzt würde sie gründlich untersuchen? Täuschen Sie sich nur – es ist Ihre eigene Täuschung, die Ihnen bald mit einer Ent-Täuschung wieder weggenommen werden wird. Ich habe es am eigenen Leibe erlebt.